Veranstalter dieser Reise:
Sento Wanderreisen Sonja Heidtmann
Sylvensteinstr. 5
81369 München
089 203 222 95
-
info@sento-wanderreisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ITALIEN

GENUSSWANDERN, NATUR UND KULTUR IM FRIAUL

- Einblick in die Natur und Kultur der Ebene und der Lagunen
- Leichte Wanderungen an Flüssen, zu Quellen und in der Lagunenlandschaft
- Besuch der römischen Stadt Aquileia, Grado und Marano an der Adriaküste
- Begegnungen mit Einheimischen – einem Fischer, Landwirt, Imkerin und Töpfern
- Übernachtung in einem schönen, komfortablen Hotel mitten in Palmanova

Die Region Friaul-Julisch Venetien hat viele verborgene Schätze und Naturjuwele. Wir entdecken bei dieser Reise die friulanische Ebene zwischen den großen Flüssen Tagliamento und Isonzo, der slowenischen Soča, und der weiten Lagunenlandschaft von Grado und Marano. Dieses Gebiet ist reich an Wasser – in Form von Quellen, Flüssen und Bächen, und der großen Lagunen an der Adriaküste, die vielen Vögeln einen Lebensraum bietet. Beim Wandern sehen wir immer wieder kleine Biotope und Naturreservate.

Es ist eine sanfte Landschaft in dieser Ebene und zum Meer, mit alten historischen Fischerdörfern wie Marano an der Lagune, dem schon belebteren Grado mit venezianischer Altstadt, und kleinen Dörfern wie Strassoldo mit einer Wasserburg und Wassermühle, das zu den schönsten Dörfern Italiens gehört. Von der flachen Landschaft ragen die Kirchtürme heraus, um die sich Häuser und Höfe gruppieren und in der Ferne sind die Berge der Julischen und Karnischen Alpen und vom slowenischen Karst zu sehen. So wie in Aquileia, der früher bedeutenden römischen Stadt mit der großen, hohen Basilika, zu der wir wandern.

Wir übernachten in Palmanova, der sternförmigen Stadt, die einzigartig ist und zum UNESCO-Weltkultur-erbe gehört. Sie wurde von der damaligen Republik Venedig gegründet und als Festungsstadt errichtet. Das Herz der Stadt ist die Piazza Grande, wo unser Hotel ist, und von der strahlenförmig die Straßen abgehen. Es gibt drei Zugangstore und um den Stadtkern herum sind begrünte Wassergräben, Wälle und artenreiche Wiesen, die zum Spazieren gehen einladen.

Wir unternehmen leichte Wanderungen und treffen Einheimische, die uns einen Einblick in ihre Arbeit und ihre Passion geben. Bei einem Fischer an der Lagune von Marano sehen wir die traditionelle Art der Fischzucht. Dort treffen wir auch eine Imkerin, die an ausgewählten Naturplätzen ihre Bienenkörbe aufstellt und vorzügliche Honige herstellt, die wir kosten. Wir wandern zu einem Landgut mit Biotop, einem entspannten Platz für Naturliebhaber, wo wir mit

dem Inhaber zu Mittag essen. Und wir treffen eine Familie, die uns ihre Töpferei in der Nähe von Aquileia zeigt. Wir genießen das gute friulanische Essen und seine Weine und lassen uns von dieser schönen Region bezaubern.

Insider-Reiseleitung

Unsere Wanderführerin Antonietta Spizzo kommt aus Cividale, war Deutschlehrerin und ist Übersetzerin. Sie freut sich, uns die verborgenen und unbekannten Schätze zu zeigen und leitet den Reisetermin im April. Sie leitet auch unsere Wanderreise nach Cividale und in die Natisone-Täler, die wir im Herbst anbieten.

Unsere Natur- und Wanderführerin Tanja Beinat lebt in der Nähe von Ragogna. Ihre Leidenschaft für die Region und die Schönheit der Natur wird sie uns beim Reisetermin im Oktober näherbringen. Sie kennt die Region sehr gut und sie leitet nicht nur unsere Tagliamento-Wanderreise im Friaul sondern auch Radtouren in der Ebene und den Lagunen.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten im persönlich geführten 3-Sterne-Hotel Ai Dogi in Palmanova. Das Hotel liegt direkt an der zentralen Piazza Grande, die eine schöne ruhige Atmosphäre hat. Die 35 Zimmer verteilen sich auf das Haupthaus und ein Nebenhaus mit 8 Boutique-Zimmern. Manche Zimmer haben zwei getrennte Betten und können als Twin gebucht werden. Doppelzimmer zur Einzelnutzung sind mit Aufpreis im Haupt- und Nebenhaus möglich. Die Zimmer sind mit hellen Möbeln eingerichtet, sind unterschiedlich groß und verfügen über eine Dusche und WC, Fön, Klimaanlage und einen Fernseher.

Morgens genießen wir das Frühstücksbuffet im hellen Frühstücksraum mit Blick auf die Piazza und abends die gute regionale friulanische Küche bei Essen in verschiedenen Restaurants in Palmanova (diese sind nicht in den Leistungen inklusive). Mittags kehren wir entweder ein oder wir kaufen uns eine Brotzeit.

Weitere Informationen und Bilder zum Hotel: www.hotelaidogi.it/de/

Charakter der Wanderungen und Anforderungen

Wir unternehmen leichte Wanderungen mit 1,5 bis 3 Stunden Gehzeit in der flachen Ebene und der Lagunenlandschaft, ohne Höhenmeter. Die Wanderungen sind zwischen 8 bis 12 km lang. An zwei Tagen haben wir Transfers und an den anderen Tagen fahren wir mit dem öffentlichen Bus. Die einfachen Fahrzeiten pro Tag liegen zwischen 15 Minuten und 1 Stunde. Der Programmablauf kann sich je nach Wetter und örtlichen Begebenheiten, die nicht vorhersehbar sind, etwas ändern. Diese Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

An- und Abreise

Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug über Villach in Österreich nach Udine (Fahrzeit ab Villach ca. 1,5 Stunden, Ankunft Udine ca. 18:15 Uhr). Von Udine fahren Züge und Busse nach Palmanova. Fahrplanauskünfte für die Busse unter https://tplfvg.it/en/.

Optional bieten wir eine Taxi-Abholung vom Bahnhof Udine zur Unterkunft an, auch für die Rückfahrt. Dieser ist vor Ort zu bezahlen. Sie können auch mit dem Flixbus nach Udine fahren, der Busbahnhof ist gegenüber vom Hauptbahnhof Udine. Wenn Sie eine Zwischenübernachtung in Villach einlegen möchten, empfehlen wir die Hotels Kramer www.hotel-kramer.com und Hotel Harrys Home direkt am Bahnhof https://villach.harrys-home.com/ . Für Zusatznächte in Udine empfehlen wir das Hotel Vecchio Tram, das ca. 10-15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt in der Altstadt liegt: www.hotelvecchiotram.com Gerne beraten wir Sie und senden Ihnen weitere Informationen zu.

Individuelle Verlängerung und Kombi mit anderen Friaul-Wanderreisen

Möchten Sie die Reise individuell verlängern? Unsere zwei weiteren 1-wöchigen Wanderreisen im Friaul lassen sich mit dieser Reise gut kombinieren - die Reisetermine sind aufeinander abgestimmt. Im Frühjahr ist die Kombi mit der Tagliamento-Reise möglich und im Herbst mit der der Natisone-Reise. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sento-wanderreisen.de/italien. Das Weingebiet Collio sowie die Stadt Triest mit dem Karst bieten sich für eine individuelle Verlängerung an.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Palmanova zu unserem Hotel. Palmanova ist mit dem Zug über Villach und Udine erreichbar. (Mehr Informationen unter „An- und Abreise“). Wir gehen gemeinsam in einem Restaurant zum Abendessen und heißen Sie im Friaul herzlich willkommen.

2. Tag: Die Lagune bei Marano Lagunare -- Treffen mit einem Fischer und einer Imkerin

Wir werden an die Küste zur Lagune von Marano Lagunare, einem alten Fischerdorf, gefahren. Hier mündet der Fluss Stella in die Adria. Wir besuchen einen der letzten Fischer der Valle da

Pesca, die seit jeher im angrenzenden Wassergebiet der Lagunen eine traditionelle Art der Fischzucht betreiben. Es ist ein sehr schöner ruhiger Platz in der Natur mit viel Wasser, blühenden Wiesen, Wasservögeln und Reihern. Vittorio erzählt uns Interessantes und wir treffen die Imkerin Tiziana, die hier einige ihrer Bienenkörbe stehen hat. Wir kosten ihren besonderen Lagunenhonig. Danach gehen wir in die Altstadt von Marano zum Mittagessen (fakultativ) und schlendern durch die Gassen mit Gebäuden und Plätzen aus der venezianischen Zeit. Wir spazieren zum Fischerhafen und zur Lagune oder können optional ein Naturreservat mit der Vogelwelt der Lagune besuchen. Am Nachmittag werden wir zurückgefahren. Fahrzeit ca. 30-45 min, Gehzeit ca. 1,5 Stunden zzgl. Pausen.

3. Tag: Wanderung zu einem Landgut mit Biotop in Ariis --- und Palmanova am Nachmittag

Wir fahren in den kleinen Ort Ariis, der am Stella-Fluss liegt. Früher wurde Salz, das weiße Gold, aus Venedig mit kleinen Booten hierher transportiert. Die Grafen Savorgnan verdienten gut daran und errichteten die Villa Ottelio am Flussufer mit einem idyllischen Park, durch den wir wandern und über den Ort Flambruzzo hinaus aufs Land. Hier treffen wir Federico auf seinem Agriturismo. Das Land wurde von seinem Großvater lange nicht bewirtschaftet, so dass sich hier eine unberührte Flora mit einem Biotop und den hier oft vorkommenden Quellen erhalten konnte. Er baut Gemüse an und hat ein paar Tiere und erzählt uns die Geschichte seines Hofes bei einem Mittagessen mit ihren saisonalen Produkten. Danach werden wir zum Hotel zurückgefahren (Fahrzeit ca. 30 min) und haben Zeit für eine kleine Siesta. Am späten Nachmittag entdecken wir Palmanova. Wir gehen zum begrünten Wall, der die Stadt umrahmt und wandern über die Wiesen zu den Festungsringen und in einen der unterirdischen Gänge in einem Wall. Gehzeit ca. 1,5 Stunden zzgl. Pausen in Ariis und 1,5 Stunden in Palmanova

4. Tag: Wanderung von Aiello nach Strassoldo – Dörfer mit Sonnenuhren, Schlössern und Mühlen

Heute fahren wir mit dem Bus nach Aiello, dem Dorf der Sonnenuhren. Wir spazieren mit einer Einheimischen durch das Dorf und schauen uns einige der über 60 Sonnenuhren an den Häusern an. Über Wiesen und entlang von Feldern, kleinen Biotopen und Flussläufen wandern wir weiter zum mittelalterlichen Dorf Strassoldo, das zu den schönsten Dörfern Italiens gehört. Hier wurden im 11. Jh. zwei Schlösser als Wasserburg erbaut, die nur über eine Brücke erreichbar waren und romantische Parkanlagen mit Flussläufen haben. Noch heute sind sie im Besitz der Familie Strassoldo, die uns ein Schloss zur Besichtigung öffnen. Auch eine der Wassermühlen am Schloss ist noch zu sehen. Wie kehren zum Mittagessen in einem Lokal ein, wo es hausgemachte Fricos gibt, eine friulanische Spezialität aus Kartoffeln mit würzigem Käse. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zurück (Fahrzeit 10 min). Gehzeit ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen

5. Tag: Wanderung an der Lagune nach Grado

Grado ist das Ziel unserer heutigen Wanderung. Mit dem Bus fahren wir hinunter zur Lagune und schauen uns das Naturreservat Valle Cavanata an. Weite Wasserflächen mit Sandbänken und ein

angrenzendes Schilf bieten hier über 300 Vogelarten einen Platz zum Rasten, Nisten und Überwintern. Je nach Jahreszeit und Wetter sind unterschiedlich viele zu sehen. Neben Enten und Gänsen gibt es Fischreiher, Kormorane und auch Flamingos, die durch das Wasser staksen – was ein wunderschöner Anblick ist.

Ein Stück weiter beginnen wir unsere Wanderung entlang der Adriaküste. Wir gehen auf einem Weg am Strand oder direkt im Sand bis in die Altstadt von Grado, wo wir einkehren können (fakultativ). Wir schlendern durch die engen Gassen und über mittelalterliche Plätze venezianischen Stils, deren Gebäude typisch für ein Fischerstädtchen der oberen Adria sind. Im alten Dom schauen wir uns den außergewöhnlichen Mosaikboden aus dem 6. Jh. an und fahren mit dem Bus zurück (Fahrzeit ca. 45 min). Gehzeit ca. 3 Stunden zzgl. Pausen

6. Tag: Besuch der römischen Stadt Aquileia und einer Töpferei

Die früher sehr bedeutende römische Stadt Aquileia wurde 181 vor Chr. gegründet und war die Hauptstadt der damaligen Region. Vier Römerstraßen kreuzten sich hier und sie war ein wichtiger Handelsstützpunkt. Über den Fluss Natissa wurden Waren hierher verschifft. Wir fahren mit dem Bus hin und schlendern über die verstreut liegenden Ausgrabungsstellen. Es sind noch Teile des alten Hafens zu sehen, Säulen eines Forums, ein Stück römischer Straße, Häuserruinen und Villen mit Mosaikböden. Wer mag, kann sich die Basilika aus dem 4. Jh. anschauen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört (optional, mit Eintritt). Wir kehren zum Mittagessen oder Kaffee und Kuchen ein (fakultativ) und lassen die Atmosphäre auf uns wirken.

Danach wandern wir in den nächsten Ortsteil und besuchen eine Töpferei. Hier haben sich Anna und ihr Mann Andrea einen Traum verwirklicht. Sie stellen seit vielen Jahren hochwertiges Keramik- und Porzellangeschirr her, sowie Vasen und Objekte. Sie erklären uns die Produktion und zeigen uns ihr Atelier mit dem Garten. Mit dem Bus fahren wir zurück (Fahrzeit ca. 30 min). Gehzeit ca. 2 Stunden zzgl. Pausen

7. Tag: Wanderung von der Lagune von Grado nach Aquileia und freie Zeit am Nachmittag

Unsere letzte Wanderung führt uns entlang der Lagune von Grado und dem Fluss nach Aquileia. Wir fahren wieder mit dem Bus hinunter und wandern erst zur Lagune und zu einer Kapelle, die auf einer großen sandigen Düne in einem kleinen bezaubernden Pinienwald liegt. Wir genießen die Stille und die Ausblicke auf die weite Lagune und wandern auf dem Damm direkt am Wasser weiter. Bald schon ist in der Ferne der Kirchturm der Basilika von Aquileia zu sehen mit den Karnischen und Julischen Alpen im Hintergrund. Nach einem Stück auf einem Feldweg können wir den letzten Kilometer bis ins Zentrum wieder entlang des Flusses gehen. In Aquileia kehren wir ein (fakultativ) und fahren mit dem Bus zurück (Fahrzeit ca. 30 min). Der restliche Nachmittag ist zur freien Verfügung. Wer möchte, kann sich noch etwas in Aquileia anschauen und später zurückfahren oder wir spazieren in Palmanova noch einmal über den begrünten Wall, der die Stadt umgibt. Gehzeit ca. 3 Stunden zzgl. Pausen

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise. Eine Kombination mit unseren zwei anderen Wanderreisen im Friaul am Tagliamento und bei Cividale mit den Natisone-Tälern ist möglich und können wir sehr empfehlen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
24.04.2027	01.05.2027	✔	1.250 €
02.10.2027	09.10.2027	✔	1.250 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen in einem Hotel im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 7 Frühstücke und 2 Mittagessen
- Besuch eines Fischers, eines Landwirts, einer Imkerin und einer Töpferei
- Geführte Wanderungen und Spaziergänge
- Fahrten mit dem öffentlichen Bus und Transfers in Minibussen
- Örtliche, deutschsprachige Wanderführerin

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise
- Nicht genannte Verpflegungsleistungen
- Einzelzimmerzuschlag 210 Euro (Doppelzimmer zur Einzelnutzung im Haupthaus) bzw. 290 Euro (Boutique-Doppelzimmer zur Einzelnutzung)
- Wir empfehlen eine Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.